



Circular Valley

Investoren-Tour Wuppertal Inside

30. September 2021

Carsten Gerhardt, Circular Valley® Stiftung



Warum ein Circular Valley?

Die Emissionen unserer derzeitigen "linearen Wirtschaft" stellen eine große Gefahr für die Umwelt und für uns dar - wir brauchen einen Ort, an dem Menschen gemeinsam Lösungen zur Verringerung der Emissionen und zur "Schließung von Kreisläufen" erarbeiten können

Warum ist die Rhein-Ruhr-Region ideal?

Die Rhein-Ruhr-Region verbindet in Deutschland in einzigartiger Weise Branchen mit einem Bedarf an Lösungen mit bereits bestehenden Lösungsanbietern und einer breiten Wissenschaftslandschaft; zudem ist sie eine weltoffene Region mit einer reichen industriellen Tradition

Wie haben wir begonnen?

Die Entwicklung der Region zu einem "Circular Valley" ist mit einem „Accelerator“ für zirkuläre Wirtschaftsthemen begonnen worden, der Talente für die Zusammenarbeit mit Unternehmen aus der Region und darüber hinaus gewinnen wird

Warum ein Circular Valley?



Der meiste Müll kommt auf dem einen oder anderen Wege zu uns zurück ...

Strandmüllbox auf Baltrum
2019



**100.000.000.000
Tonnen Emissionen/
Abfall jährlich**

Im Durchschnitt fast 40 kg pro Tag und Person¹⁾

Zunehmend mit der Zahl an Konsumenten weltweit

Microplastic in der Nahrungskette (lt. WWF 5 gr pro Woche und Person)

1) incl. CO₂, Bauabfälle, Produktionsabfälle, Haushaltsabfälle,...



Verbraucher, Politiker, Unternehmer, Aktivisten und die Kirchen sorgen sich



Unternehmer berücksichtigen Reputationsrisiken, Ressourcenengpässe und EU Taxonomie

Politiker sprechen die langfristigen ökologischen und sozialen Kosten an

Die Kirchen adressieren die Gefahren (z.B. Enzyklika 2015 Laudato Si')

„Über die Sorge für das gemeinsame Haus“
Enzyklika Laudato Si'
von Papst Franziskus

Verbraucher erleben unmittelbar täglich die geplante Obsoleszenz von Produkten; viele sorgen sich um soziale und ökologische Bedrohungen

Aktivistengruppen prangern zunehmend lauter die ökologischen und sozialen Schäden an

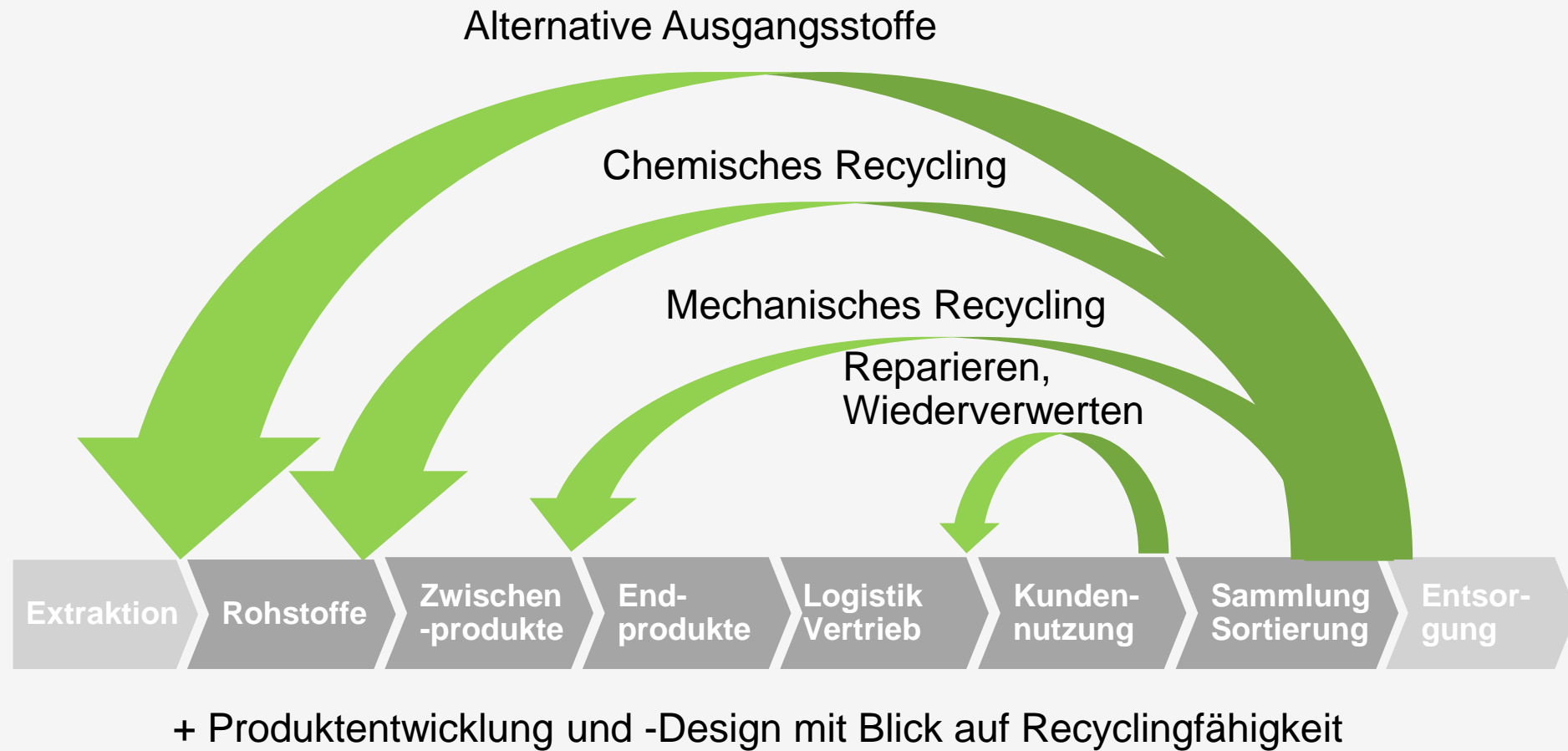


Aber Wiederverwendung braucht Zusammen- arbeit



**Auf mehreren
Wegen
können
Umwelt-
einträge
verhindert
werden**

Neue Produkte und neue
Recyclingverfahren nötig



Viele Kreisläufe können bis heute nicht geschlossen werden

Kompositmaterialien stellen
eine große
Herausforderung dar



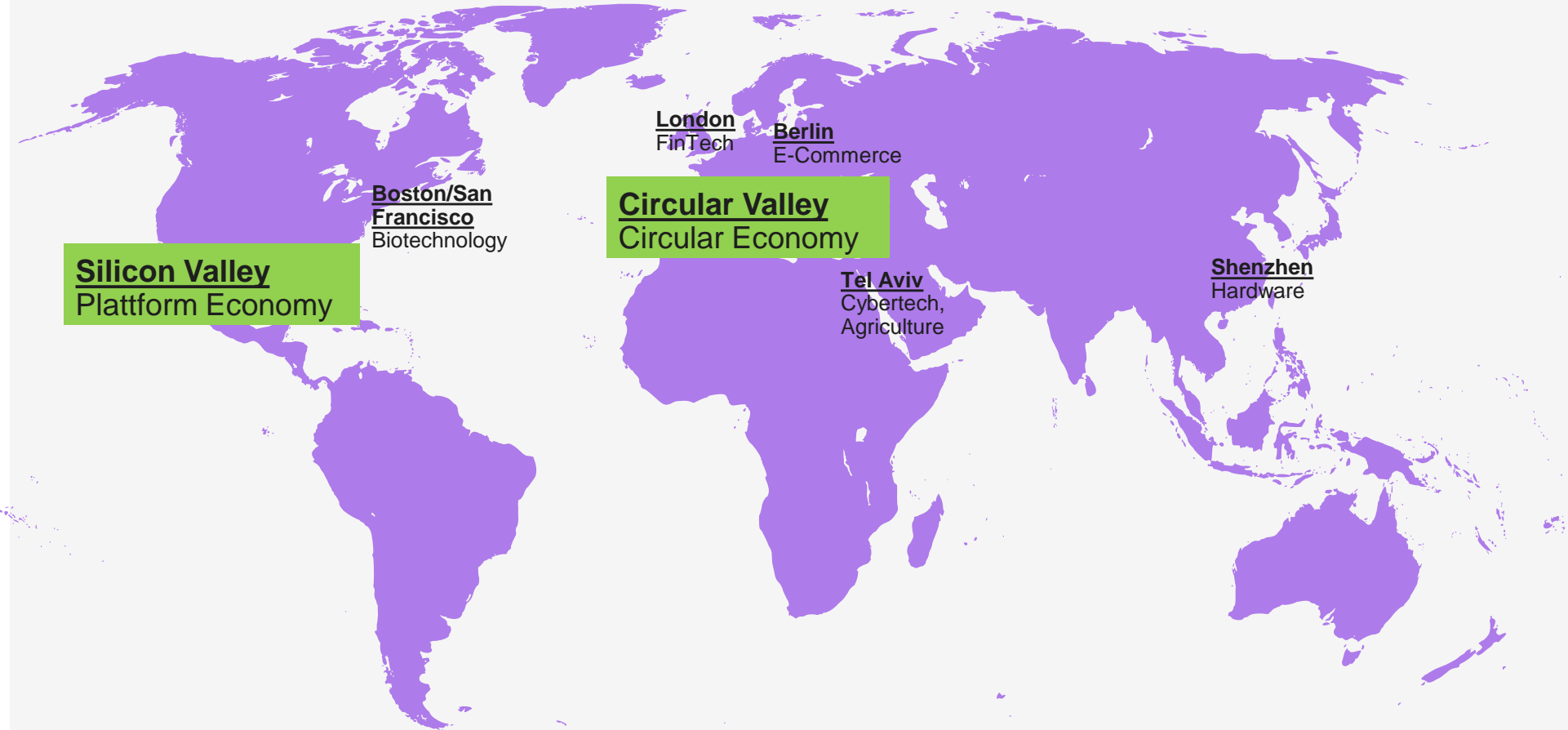
Zusammengesetzte Materialien können kaum recycelt werden, z.B. Lithium-Ionen Auto-Batterien, CFK Flugzeuge, Windkrafträder, Multilayer-Verpackungen etc.

Thermoplaste
Duroplaste
Elastomere

Steigende
Zahl an
Legierungen

Problem von
Verun-
reinigungen

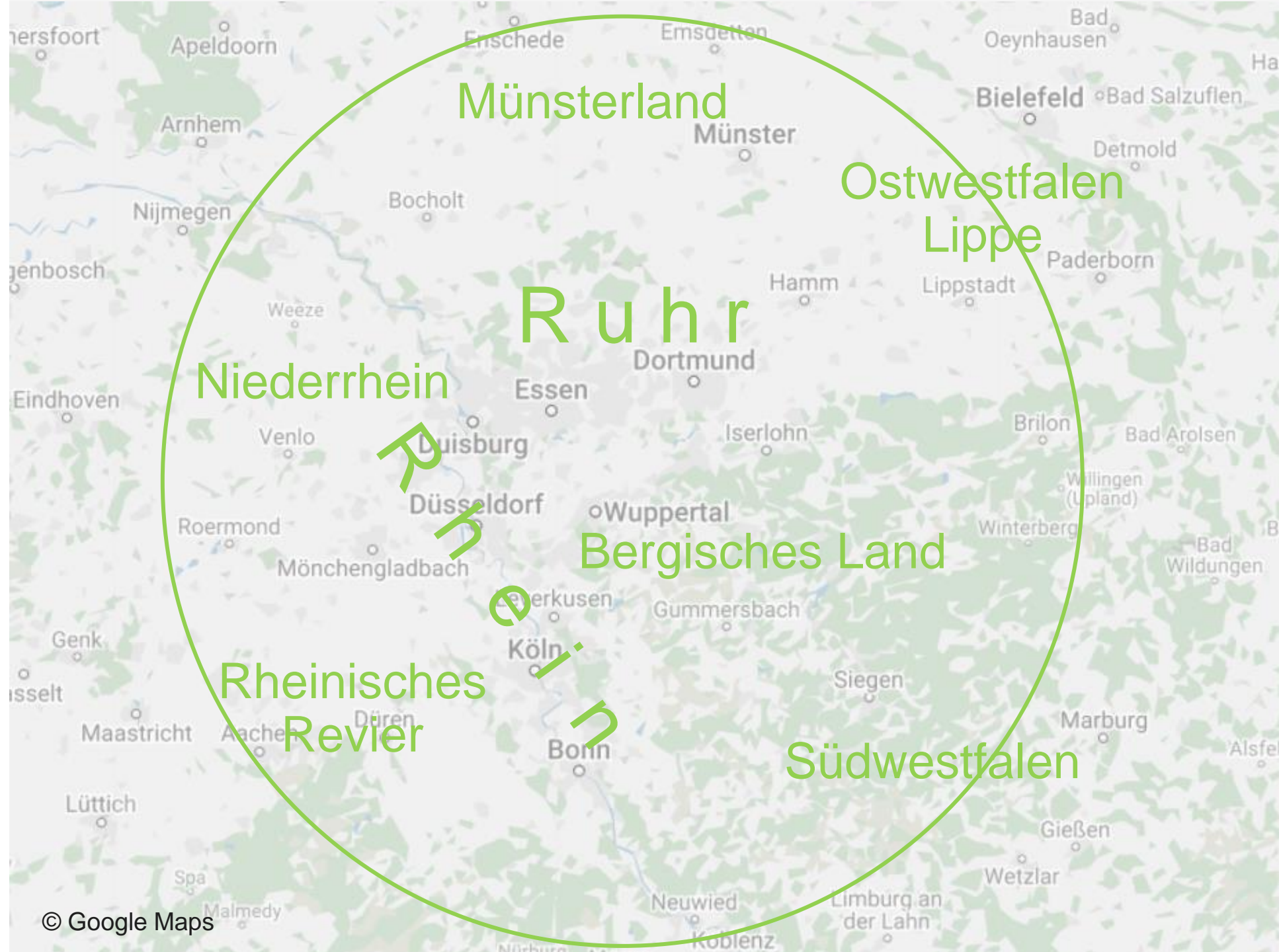
Circular Valley ist für die Kreislaufwirtschaft, was Silicon Valley für die Digitale Wirtschaft ist



Warum ist die Rhein-Ruhr-
Region optimal geeignet?

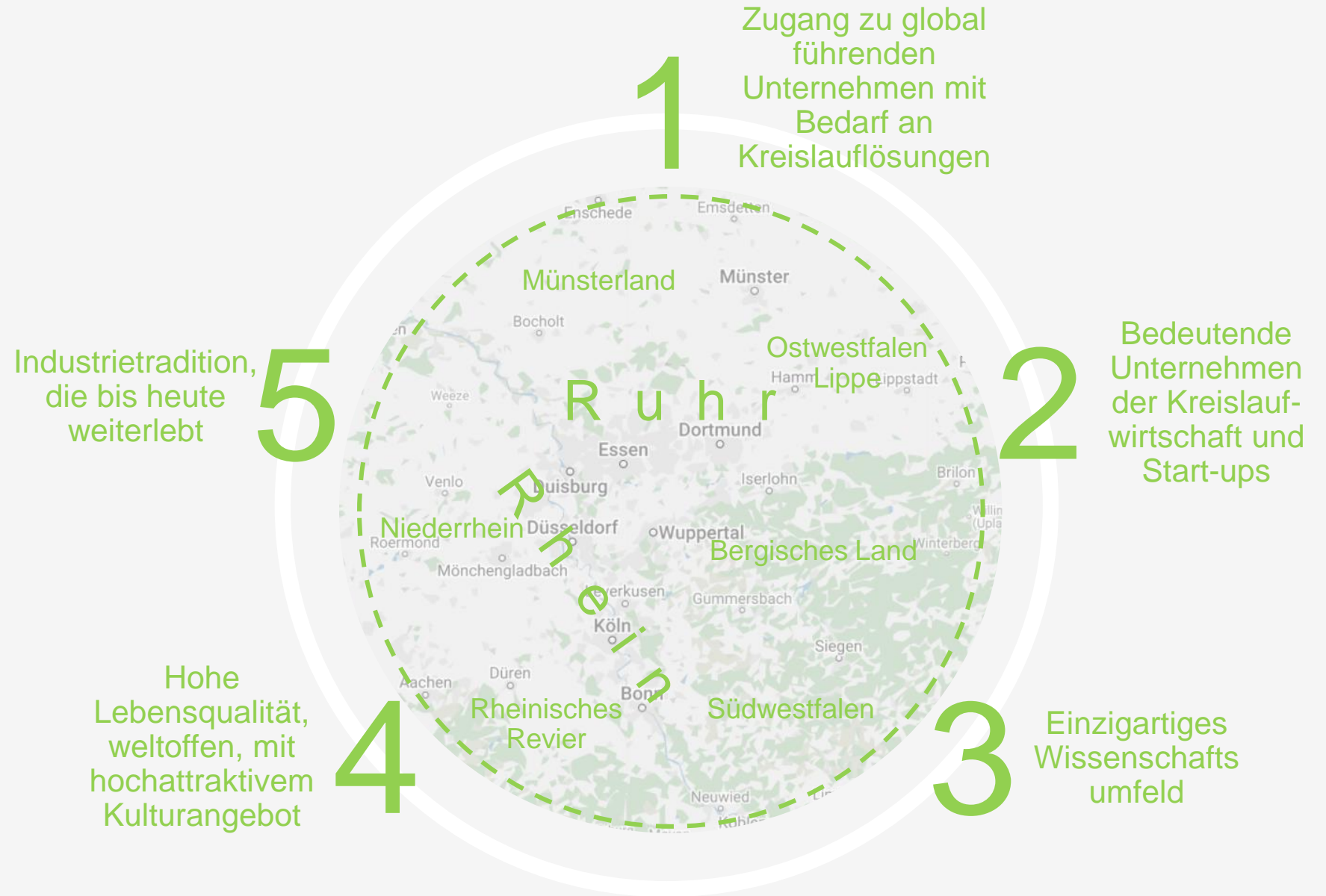


Die erweiterte Rhein-Ruhr-Region ist die größte Metropolregion in Deutschland



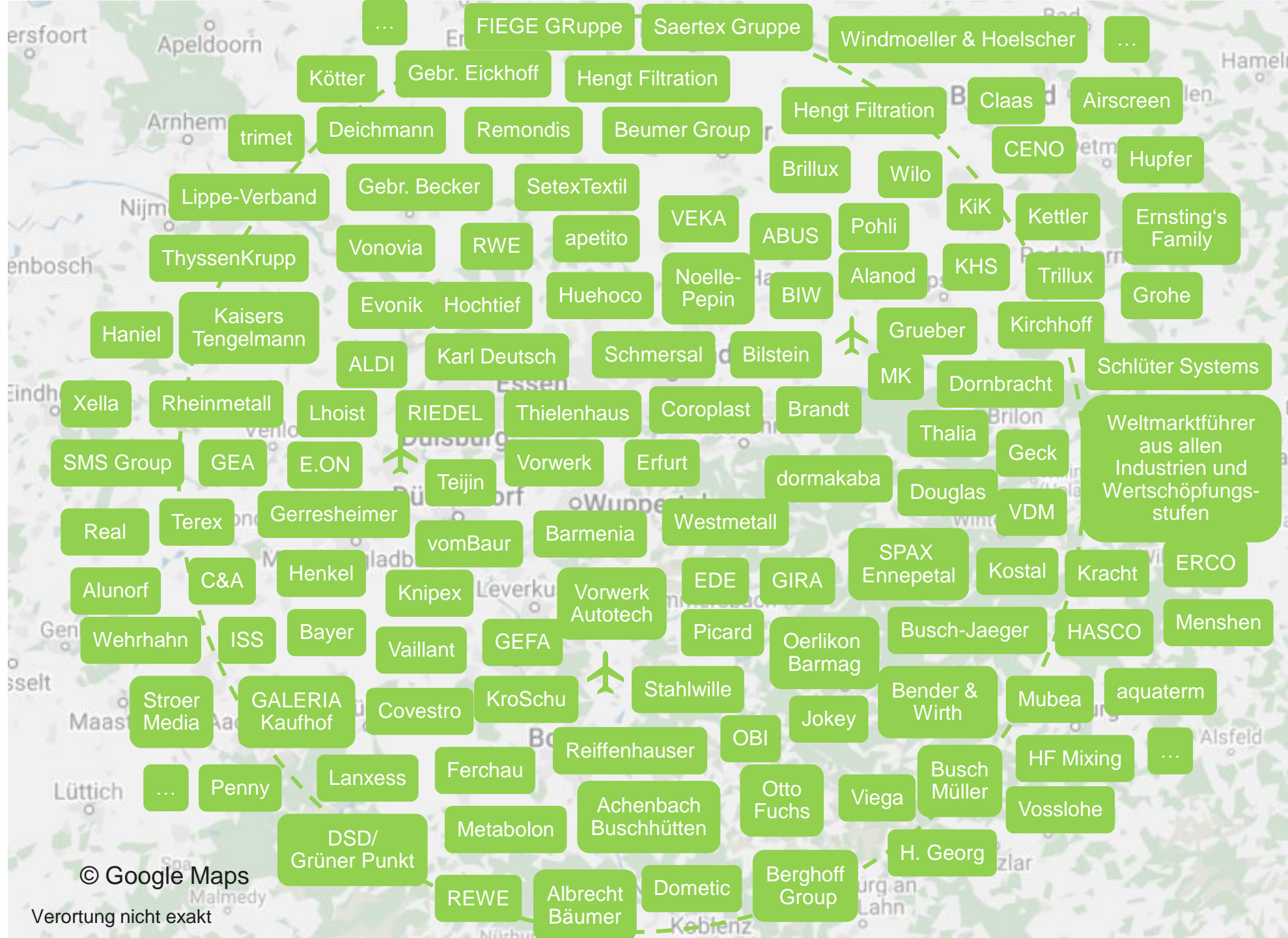
Die Rhein-Ruhr-Region ist das ideale Circular Valley

Alle Punkte kommen nur hier zusammen



Circular Valley verbindet über 300 Weltmarktführer

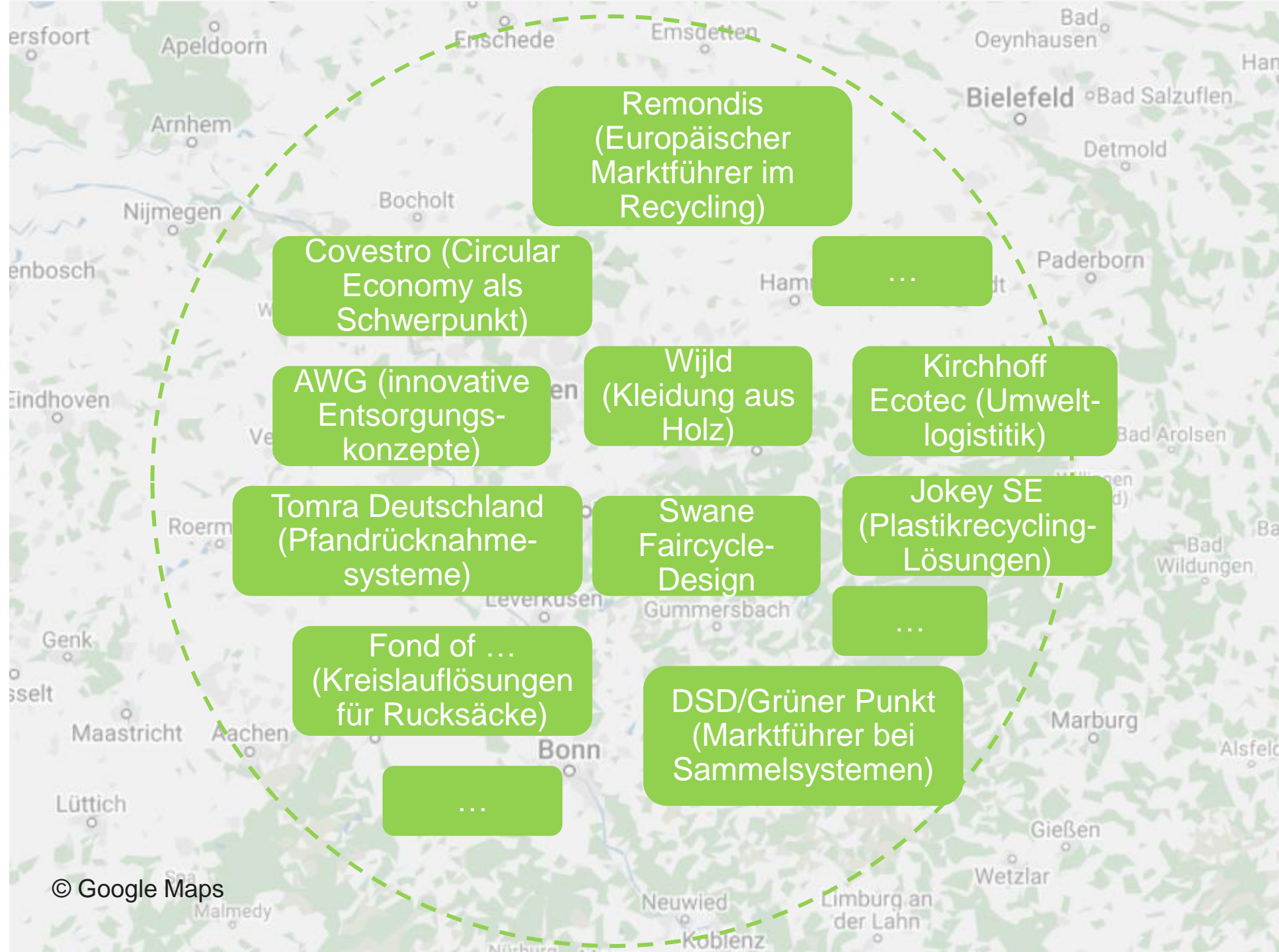
Ausgesuchte Beispiele – Unternehmen mit Hauptsitz in der Region



Es gibt bereits zahlreiche etablierte und junge Firmen aus dem Circular Bereich

Ausgewählte Beispiele

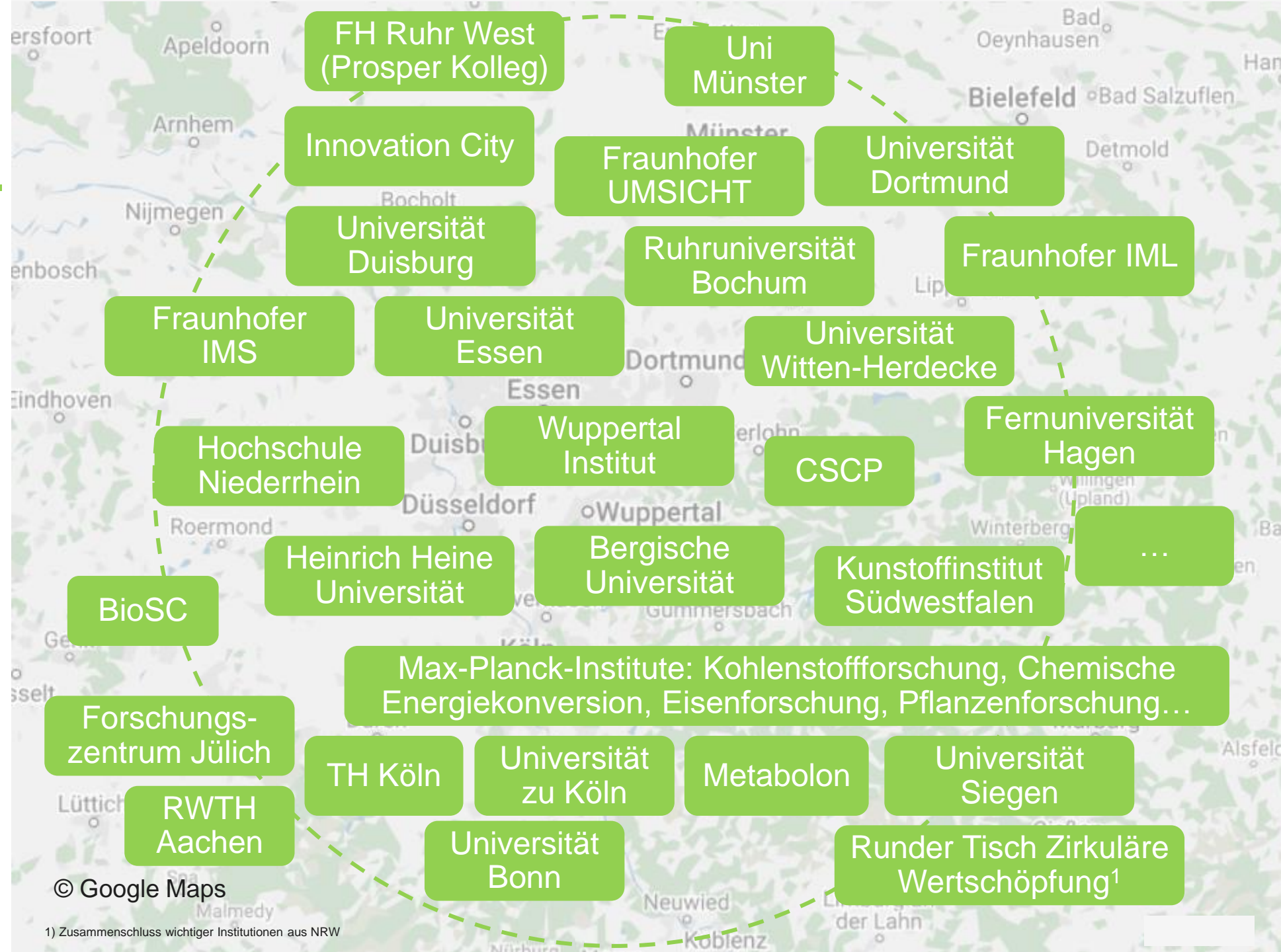
2



Eine einzigartige Wissenschaftslandschaft mit einem Schwerpunkt auf Kreislauf-lösungen

Beispiele

3



1) Zusammenschluss wichtiger Institutionen aus NRW

Die Region ist für Leistungs- träger aus der ganzen Welt attraktiv

Große internationale Gemeinden,
z.B. Düsseldorf mit Deutschlands
einzigem "Japanviertel"

Düsseldorf war für viele
internationale Unternehmen der
Brückenkopf nach Europa

Drei internationale Flughäfen mit
Anschluss an die Welt



Mehr als 30 Opernhäuser,
Konzertsäle und Theater

Kulturveranstaltungen von
Weltruf, z.B. Klavierfestival Ruhr

Gleichzeitig eine Region von
"Machern" mit der Fähigkeit, sich
neu zu erfinden

4

Eine Region
mit einer
großen
Industrie-
tradition –
für viele
Investoren
wichtig



Das Bergische Land und das Ruhrgebiet waren die Heimat vieler früherer Industrien

Wasser und Kohle waren die Grundlage für die 1. und 2. Industrialisierungswelle im 18. und 19. Jahrhundert

Mit Rückbesinnung auf die Wurzeln schließt sich ein Kreis

Breite Branchenabdeckung:
Metall, Maschinenbau, Chemie,
Haushaltsgeräte, Hochleistungs-
fasern, Beleuchtung, Handel,
Verpackung, ...

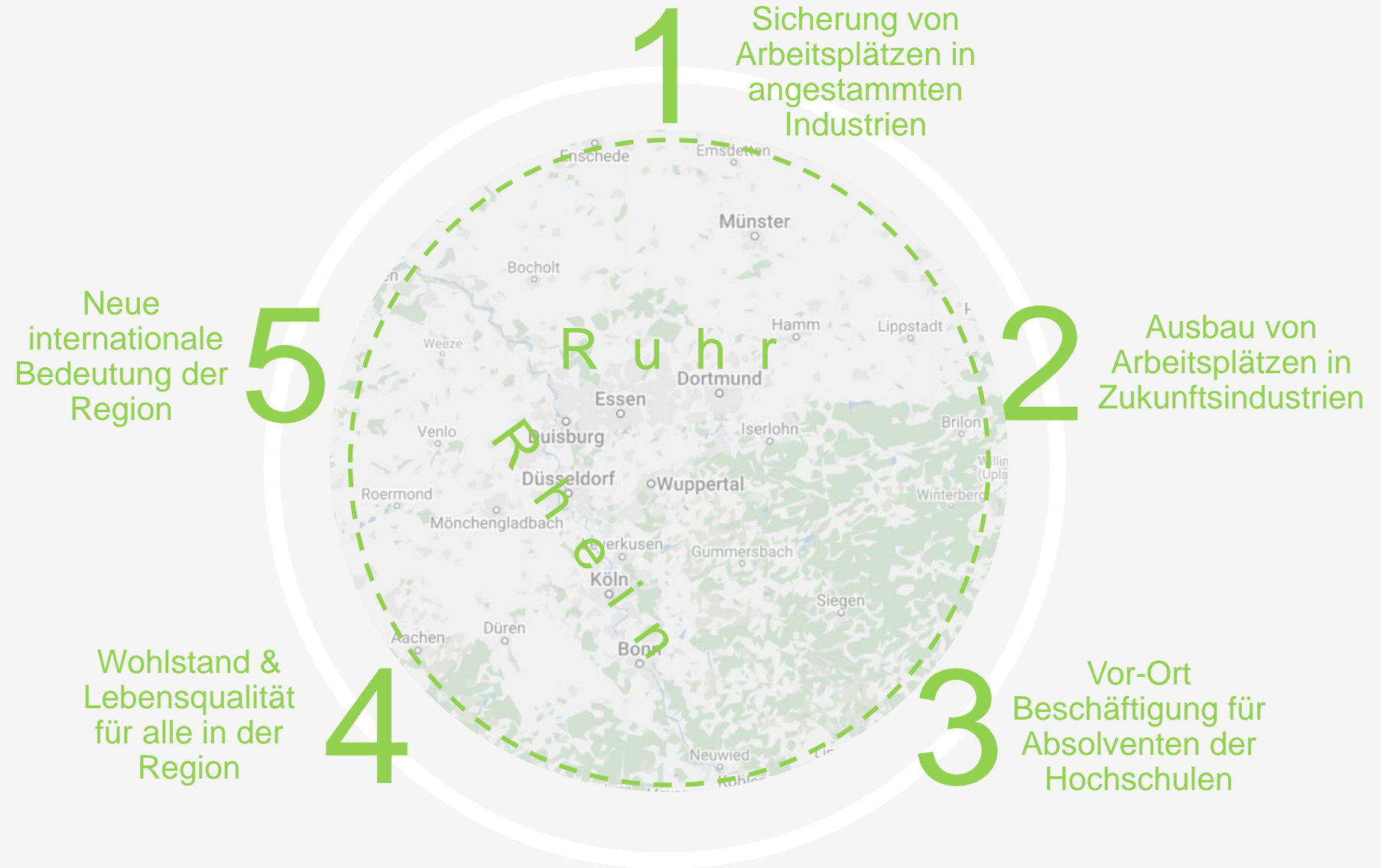
Zirkuläre Ökonomie braucht
Material

Viele Investoren schätzen
Tradition

5



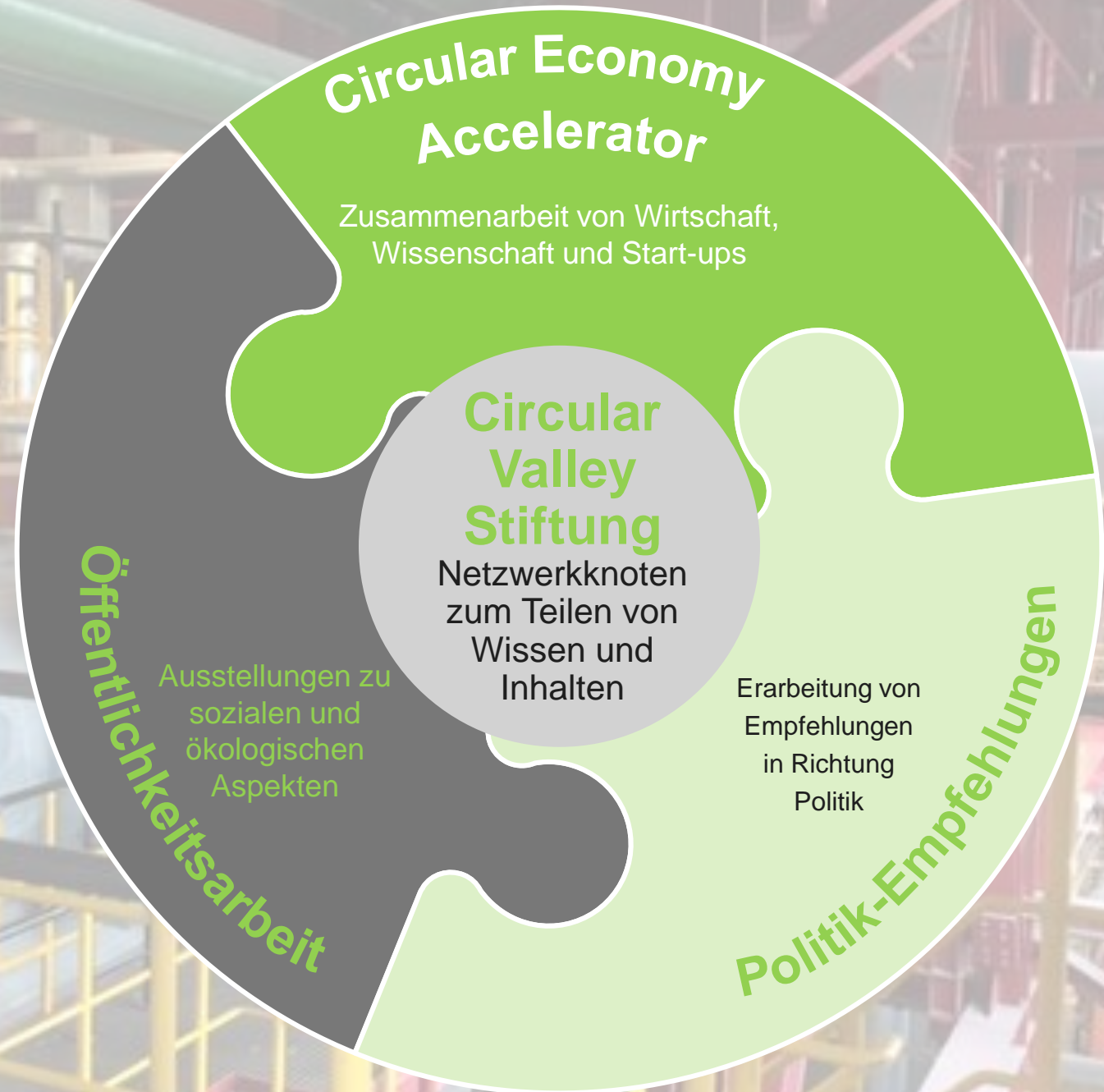
Die Region kann als Circular Valley massiv profitieren



Wie haben wir begonnen?



Kern von Circular Valley ist eine Stiftung

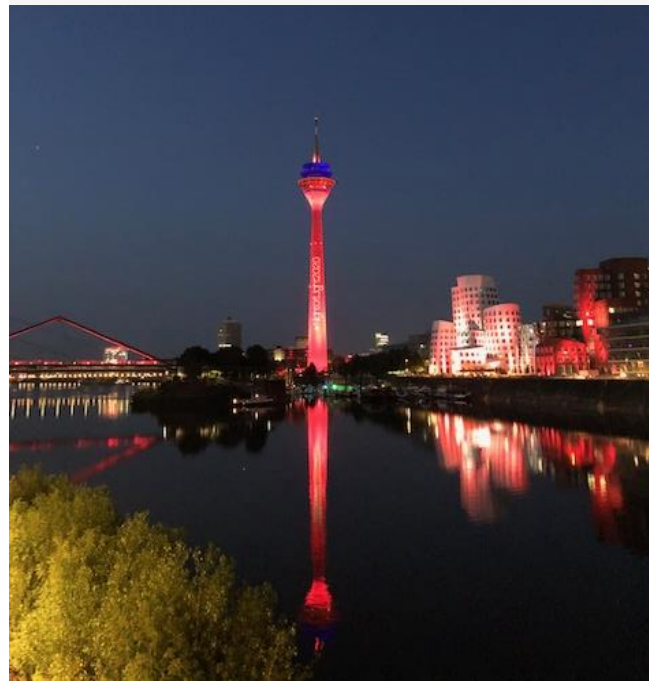


Öffentlich- keitsarbeit bringt das Thema den Verbrauchern nahe

Die Umsetzung zirkulärer Lösungen erfordert insbesondere ein Mitwirken der Konsumenten – von Trennung und Rückführung von “post-consumer” Produkten bis zur Akzeptanz von ganz neuen Geschäftsmodellen

Jenseits von Wirtschaft und Wissenschaft ist daher ein Verständnis der Themen der Zirkulären Wertschöpfung in der Öffentlichkeit wichtig

Öffentlichkeitsarbeit – auch mit den Mitteln der Kunst – kann im Circular Valley über 10 Mio. Menschen erreichen, 500km um das Circular Valley herum wohnen 30% der Einwohner Europas



Im Circular Economy Accelerator¹ werden aus Ideen Unternehmen



Unternehmen der Region und darüber hinaus kommen in direkten Kontakt mit ideenreichen Start-ups

Aus der räumlichen Nähe entstehen neue, bessere Ideen

Unterstützung von Jungunternehmern aus der ganzen Welt (Doktoranden, Industrieexperten, ...)

Erfindungen in Innovationen mit einem Geschäftsmodell verwandeln

Ideen dorthin exportieren, wo sie gebraucht werden



1) Institution, wo Jungunternehmen aus dem Feld der Kreislaufwirtschaft begleitet und entwickelt werden
(Circular Economy = Kreislaufwirtschaft, Accelerator = Beschleuniger)

**Wirtschaft
und
Wissenschaft
können
gemeinsam
Handlungs-
empfehlungen
für die Politik
entwickeln**

Aus dem tiefen Verständnis der Themen der Zirkulären Wertschöpfung durch die enge Zusammenarbeit von Wirtschaft und Wissenschaft können wertvolle Empfehlungen für die Politik in Berlin wie auch in Brüssel entwickelt werden





Barmen 1870

Zurück zu den Wurzeln

Wuppertal ist ein exzellenter Standort für den Start

Blick auf Barmen 2020



Global führende Unternehmen und Hidden Champions mit Unternehmergeist

Starke lokale Unterstützung durch Unternehmen und Politik

Hochgradig relevante Wissenschaftskulisse (Wuppertal Institut, CSCP, Bergische Universität, ...)

1. mechanische Flechtmaschine
1767 erfunden

Ältester noch existierender
Chemiekonzern Bayer, gegründet
1863 in Wuppertal

Wuppertal verband immer
Wirtschaft mit sozialer
Verantwortung (Friedrich Engels,
Elberfelder System, ...)

Identische Perspektive 1870 (August von Wille)



Der Standort für den Start - authentisch und ikonisch

Gaskessel in Wuppertal
Heckinghausen und ein
Accelerator bei Vorwerk -
Weitere Standorte im
Großraum



Mit vereinter Kraft kommt der Stein ins Rollen

Circular Valley

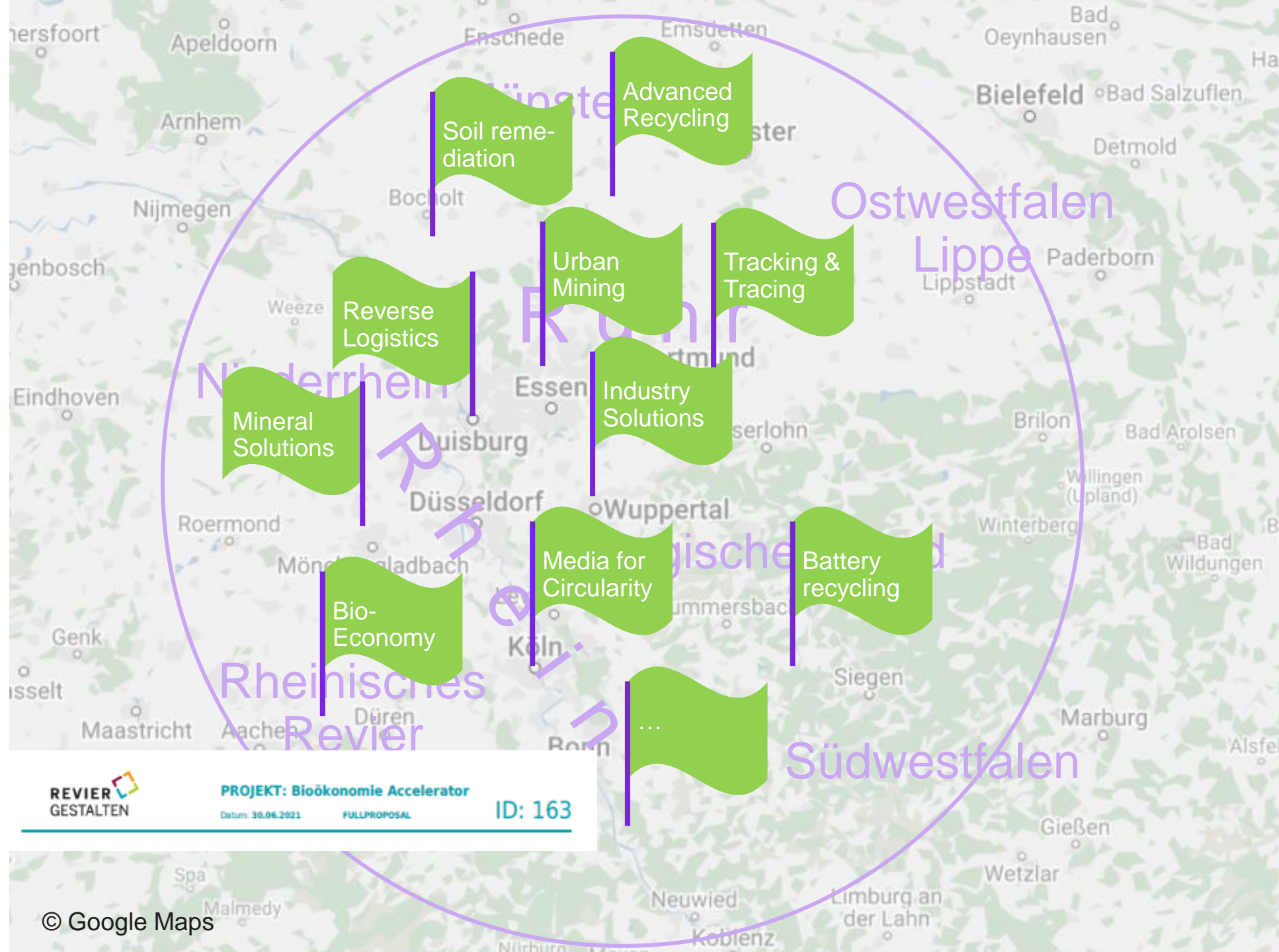


Circular Valley erfährt breite Unterstützung durch viele Partner



Auswahl der Partner

**Bioökonomie
ist ein
wesentlicher
Eckpfeiler
jeder
Circular
Economy**



**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksam-
keit!**

Carsten Gerhardt
Carsten.Gerhardt@circular-valley.org
+49 175 2659 364

The logo for Circular Valley is a large circle divided into three segments. The top-left segment is light blue, the top-right segment is light yellow, and the bottom segment is light green. The text "Circular Valley" is written in a bold, black, sans-serif font across the center of the circle.

Circular Valley